

Pressemitteilung

1. Juni 2022

Fünf Sparten, fünf Preise: Der Alternative Medienpreis 2022 wird am 3. Juni in Nürnberg verliehen - live gestreamt auf dem YouTube-Kanal <https://www.youtube.com/user/Journalistenakademie>

Klimadebatte, Datenhändler, Clans, Waldbesetzer und der NS-Bahnhof Märzfeld

Die ausgezeichneten Wettbewerbsbeiträge des 23. Alternativen Medienpreises erinnern an den NS-Bahnhof Märzfeld in Nürnberg, stellen Klimaaktivist*innen des Südens vor und zeigen, wie Datenhändler Profite machen. Weitere Beiträge geben überraschende Einblicke in das Leben der Clanfamilien Deutschlands und entdecken die Generation Waldbesetzer: Klimaaktivist*innen aus ganz Europa, die für ihren Kampf für die Klimaziele auch in Gefängnis gehen würden.

In den Kategorien Macht, Geschichte, Vernetzung, Leben und Zukunft werden mit dem Alternativen Medienpreis 2022 ausgezeichnet: Der **Film Gegen das Vergessen - Der NS-Bahnhof Märzfeld** erinnert daran, dass ab 1941 von hier Tausende Jüdinnen und Juden aus Franken in Vernichtungslager deportiert wurden. Valeska Rehm und die Medienwerkstatt Franken erhalten für den Film den Preis in der Kategorie Geschichte. Die **Podcastserie „Heißer Scheiß - Klimadebatten und Bewegungen“** des Freien Radios RDL (Radio Dreyeckland) thematisiert die aktuelle Klimadebatte und gibt dabei den Klimaaktivist*innen aus dem Süden eine Stimme. An Marina Backes, Lukas Gebhard und Lisa Westhäußer geht dafür der Preis in der Sparte Macht. Die **WDR-Dokumentation „Made to Measure“** zeigt, wie Online- und Datenhändler Profite aus den Schwächen, Unsicherheiten, Krankheiten und Suchtproblemen der Menschen schlagen. Mit der Doku gewinnen Moritz Riesewieck, Cosima Terrasse und Hans Block den Preis in der Kategorie Vernetzung. Für die **Podcast-Reportage vom rbb „Clanland – Schrecklich nette Familiengeschichten“** werden Mohamed Chahrour, Marcus Staiger und Daniel Hirsch mit dem Preis in der Kategorie Leben ausgezeichnet. Sie liefert Einblicke in eine vermeintlich abgeschottete Parallelwelt. Tatjana Mischke und Karin de Miguel-Wessendorf begleiteten für die **HR ARTE Doku „Generation Waldbesetzer - Im Baumhaus gegen die Klimakrise“** engagierte Klimaaktivist*innen aus ganz Europa: Der Alternativen Medienpreis in der Kategorie Zukunft geht an die beiden Filmemacherinnen.

Jeder Preis ist mit 500 Euro dotiert. „Die 229 Bewerbungen zum Wettbewerb des Jahres 2022 sind das zweitbeste Ergebnis aus 23 Jahren“, freut sich Wettbewerbskoordinator Peter Lökk. „Die Qualität der Beiträge nimmt zu, aufwändige Recherche ebenfalls. Oft werden Themen crossmedial auf mehreren Kanälen umgesetzt“. Die Vorjury nominierte [34 der Bewerbungen für die Endauswahl](#). Fünf Preise aus fünf Kategorien vergibt die Jury am 3. Juni 2022 um 19 Uhr auf dem YouTube-Kanal der Stiftung Journalistenakademie (Link: <https://www.youtube.com/user/Journalistenakademie>).

Durch die Preisverleihung führt Peter Lökk von der Nürnberger Medienakademie. Die Gewinner des Jahres 2022 werden vorgestellt. Preisträgerinnen und Preisträger äußern sich im Interview zu ihren Beiträgen, Ideen und zu ihrer Arbeit. Die Jury würdigt die Gewinner des Alternativen Medienpreises in fünf Laudationes. Infos zum Preis und zu den Nominierungen unter www.alternativer-medienpreis.de.

Der Alternative Medienpreis wird am 3. Juni 2022 bereits zum 23. Mal verliehen. Der Alternative Medienpreis zeichnet seit dem Jahr 2000 Journalistinnen und Journalisten aus, die Themen mit neuen Ansätzen oder medienübergreifend behandeln. Ausdrücklich erwünscht sind Beiträge, die gesellschaftliche Missstände kritisch durchleuchten, Fehlentwicklungen in den Medien aufdecken und vernachlässigte Themen bearbeiten. Darstellungsformen, Formaten und Themen der Publikationen sind keine Grenzen gesetzt. Die Wettbewerbsbeiträge kommen sowohl aus nichtkommerziellen wie auch aus etablierten Medien, die neue Ansätze unkonventionell aufgreifen.

In jeder der fünf Kategorien Macht, Geschichte, Vernetzung, Leben und Zukunft gibt es 500 Euro zu gewinnen. Insgesamt werden Preisgelder in Höhe von 2.500 Euro vergeben. Die [Nürnberger Medienakademie](#) verleiht den Preis gemeinsam mit der [Stiftung Journalistenakademie](#), dem [Kulturreferat der Stadt Nürnberg](#), der [Deutschen Journalistinnen- und Journalistenunion \(dju\)](#), dem Verein Kommunikation und neue Medien sowie weiteren Unterstützern.

Informationen zum Alternativen Medienpreis:

Peter Lökk M.A., Wettbewerbskoordination Alternativer Medienpreis
 Nürnberger Medienakademie e.V., Humboldtstr. 117, 90459 Nürnberg, Tel. 0911 435867, Fax 0911 452777
 Stiftung Journalistenakademie, Renatastr. 41, 80634 München Tel. 089 1675106, Fax 089 131406
 Mail für Kontakte und Einsendungen: info@journalistenakademie.de
 Der Medienpreis im Internet / Registrierung: www.alternativer-medienpreis.de

Alle Preisträger und Laudationes im Überblick:

Kategorie	Name und Link zum Beitrag	Laudatio am 3. Juni:
Macht	Backes, Marina; Gebhard, Lukas; Westhäußer, Lisa Podcast des Freien Radios RDL (Radio Dreyeckland) und des iz3w (Informationszentrum Dritte Welt) „Heißer Scheiß – Klimadebatten und Bewegungen“ SUEDNORDFUNK iz3w on Air https://soundcloud.com/suednordfunk/sets/heisser-scheiss-klima-bewegungen	Laudatio von Peter Welchering
Geschichte	Rehm, Valeska Medienwerkstatt Franken Videofilm „Gegen das Vergessen – Der NS-Bahnhof Märzfeld“ https://www.medienwerkstatt-franken.de/video/bahnhof-maerzfeld-nuernberg/	Laudatio von Klaus Meier
Vernetzung	Riesewieck, Moritz; Terrasse, Cosima; Block, Hans WDR Dokumentation „Made to measure“ https://www.ardmediathek.de/video/wdr-dok/made-to-measure-eine-digitale-spurensuche/wdr/Y3JpZDovL3dkci5kZS9CZWl0cmFnLWYwZGQwNTgwLWMYNDUtNGlwZC1iNjE5LTljY2YwNDM5NmVhMQ	Laudatio von Thorsten Steinhoff
Leben	Chahrour, Mohamed; Staiger, Marcus; Hirsch, Daniel Podcast-Reportage vom rbb „Clanland – Schrecklich nette Familiengeschichten“ https://www.fritz.de/programm/podcasts/clanland.html	Laudatio von Malte Burdekat
Zukunft	Mischke, Tatjana; de Miguel-Wessendorf, Karin HR ARTE „Generation Waldbesetzer - Im Baumhaus gegen die Klimakrise doku Generation Waldbesetzer https://www.youtube.com/watch?v=HK8veKEvUgs	Laudatio von Sebastian Gomon

Link zur Website: <http://www.alternativer-medienpreis.de/aktueller-preis/>